

Examenaufgaben: Sicherheitstechnik für operationelle Führungskraft

Veranstaltungscode: Probeproofung

Lesen Sie die folgenden Anweisungen gut durch!

Dieses Examen besteht aus **70** Multiple-Choice-Fragen.

Auf jede Frage folgen drei mögliche Antworten, von denen nur eine richtig ist.

Für dieses Examen können maximal **70** Punkte erzielt werden. Für jede richtige Antwort erhalten Sie 1 Punkt.

Sie haben das Examen bestanden, wenn Sie **49** oder mehr Punkte erzielt haben.

Zur Bearbeitung dieses Examens stehen höchstens **105** Minuten zur Verfügung.

Sie benötigen:

- diesen Examenbogen
- die Antwortkarte (auf der Sie Ihre Antworten notieren)
- Bleistift und Radiergummi

Richtlinien:

- kontrollieren Sie, ob der Examenbogen vollständig ist
- füllen Sie die Antwortkarte nur mit Bleistift aus
- notieren Sie Ihre Antworten bei den entsprechenden Fragennummern auf der Antwortkarte
- geben Sie die von Ihnen gewählte Antwort, indem Sie das Kästchen schwarz ausfüllen
- radieren Sie eine falsch ausgefüllte Antwort gut aus

Eine Multiple-Choice-Frage wird in den folgenden Fällen als falsch bewertet:

- wenn die gewählte Antwort falsch ist
- wenn mehr als ein Kästchen schwarz ausgefüllt ist
- wenn überhaupt kein Kästchen ausgefüllt ist
- wenn ein Kästchen nicht schwarz ausgefüllt, sondern auf eine andere Weise markiert ist

Ende des Examens:

- schreiben Sie Ihren Namen auf die Antwortkarte oder kontrollieren Sie ihn
- geben Sie diesen Examenbogen und die Antwortkarte bei dem Aufsichtführenden ab

In Falle widersprüchlicher Interpretationen ist die niederländische Originalfassung dieses Examens verbindlich.

1 Was bezweckt das Gesetz über umweltgefährliche Stoffe (Wet milieugevaarlijke stoffen)?

- A Die Verringerung und Trennung von Abfallströmen.
- B Den Schutz von Mensch und Umwelt vor umweltgefährlichen Stoffen.
- C Die Förderung des Umweltbewusstseins der Arbeitgeber.

2 In einem Unternehmen weigern sich Arbeitnehmer, persönliche Schutzausrüstungen zu tragen. Wozu ist die Gewerbeaufsicht in diesem Fall befugt?

- A Die Gewerbeaufsicht kann die Arbeitnehmer zur Teilnahme an einem Kurs verpflichten.
- B Die Gewerbeaufsicht kann ein Verfahren einleiten und die Arbeit stilllegen.
- C Die Gewerbeaufsicht kann eine Verwarnung erteilen.

3 Wie kann der Arbeitgeber das Wohlbefinden seiner Mitarbeiter verbessern?

- A Indem er sie möglichst keine eintönigen Arbeiten ausführen lässt.
- B Indem er ihnen zum Jahresende eine Gratifikation zahlt.
- C Indem er dafür sorgt, dass in der Kantine gesunde Mahlzeiten angeboten werden.

4 Während des Aufbaus eines Gerüsts fällt ein Klauenhammer hinunter und trifft einen Fußgänger, der dadurch eine Kopfwunde erleidet. Wer haftet in diesem Fall?

- A Die Haftpflicht obliegt demjenigen, der den Fehler begeht; in diesem Fall die Person, die den Hammer fallen lässt.
- B Die Haftpflicht obliegt dem Fußgänger; er weiß, dass das Passieren eines im Aufbau befindlichen Gerüsts gefährlich sein kann.
- C Die Haftpflicht obliegt dem Unternehmen, das die Arbeiten ausführt; auch Fußgänger müssen geschützt werden.

5 Für welche Länder sind die Europäischen Richtlinien auf dem Gebiet der Arbeitsumstände verbindlich?

- A Für Länder, die der EU angehören.
- B Für alle europäischen Länder.
- C Für ADR-angeschlossene Länder innerhalb Europas.

6 Was ist oft die Ursache eines Unfalls?

- A Eine defekte Maschine.
- B Ein unerwartetes Ereignis.
- C Menschliches Versagen.

7 Was ist eine Aufgaben-Risiko-Analyse?

- A Eine schriftliche Analyse der Gefahren, die bei risikoreichen Tätigkeiten auftreten können.
- B Eine schriftliche Evaluierung der Aufgaben, die in der Risikoeermittlung und -evaluierung genannt werden.
- C Eine schriftliche Zusammenfassung der Aufgaben, die innerhalb eines Unternehmens Risiken verursachen können.

8 Was bedeutet "Unfallverhütung"?

- A Die Verfügbarkeit eines Handbuchs zum Arbeitsschutz.
- B Die Verfügbarkeit eines ausreichenden Betriebssanitätsdienstes.
- C Die Vermeidung gefährlicher Handlungen und Situationen.

9 Es wurde eine Aufgaben-Risikoanalyse ausgeführt. Danach ändert sich die Situation. Was ist zu tun?

- A Die Aufgaben-Risikoanalyse muss unverzüglich angepasst werden.
- B Die Aufgaben-Risikoanalyse ist im Toolbox-Meeting zu evaluieren.
- C Die Aufgaben-Risikoanalyse muss nach dem Projekt angepasst werden.

10 Aus welchen zwei Teilen besteht die Arbeitsvorbereitung?

- A Einem arbeitstechnischen und einem ergonomischen Teil.
- B Einem wirtschaftlichen und einem technischen Teil.
- C Einem technischen und einem arbeitstechnischen Teil.

11 Was ist bei einem Unfall ohne ernsten Personenschaden zu tun?

- A Der Unfall muss der Gewerbeaufsicht (arbeidsinspectie) gemeldet werden.
- B Der Unfall muss dem Betriebssanitätsdienst (bedrijfshulpverlening) gemeldet werden.
- C Der Unfall muss dem direkten Vorgesetzten gemeldet werden.

12

Was ist bei einem Unfall, bei dem jemand ernstlich verletzt wurde, sofort zu tun?

- A Den Betriebsrat und die Geschäftsleitung informieren.
- B Den Arbeitsplatz absperren, um nähere Untersuchungen zu ermöglichen.
- C Dafür sorgen, dass nicht noch mehr Personen verletzt werden können.

13

Was ist eine Präventionsmaßnahme, die ein Arbeitnehmer zur Verhütung von Unfällen treffen kann?

- A Gewährleistung ausreichender Fähigkeiten zur sicheren Durchführung der Arbeit.
- B Kontrolle der Wartung von Werkzeugen.
- C Gewährleistung zweckmäßiger Arbeitsmethoden.

14

Was ist der wichtigste Grund für die Untersuchung von Unfällen?

- A So weiß die Gewerbeaufsicht, dass das Unternehmen das Thema Sicherheit ernst nimmt.
- B So braucht bei ähnlichen Unfällen in der Zukunft keine erneute Untersuchung durchgeführt zu werden.
- C So können ähnliche Unfälle in der Zukunft vermieden werden.

15

Worauf ist unbedingt zu achten, wenn nach einem Unfall eine Untersuchung durchgeführt wird?

- A Dass die Ergebnisse an die Gewerbeaufsicht übermittelt werden.
- B Dass die Situation vor Ort mittels Skizzen und Zeichnungen festgehalten wird.
- C Dass der Abschlussbericht mit dem Eigentümer des betreffenden Standorts besprochen wird.

16

Wie können Mitarbeiter dazu angehalten werden, auf sichere Weise zu arbeiten?

- A Indem der Zugang zum Arbeitsplatz verbessert wird.
- B Indem die persönlichen Schutzausrüstungen regelmäßig kontrolliert werden.
- C Indem für einen aufgeräumten Arbeitsplatz gesorgt wird.

17 Wobei ist die Gefahr des Ausrutschens am größten?

- A Beim Besteigen einer Leiter.
- B Beim Gehen über nasse Böden.
- C Beim Gehen über unebene Böden.

18 Wodurch erhöht sich die Gefahr, dass sich ein Arbeitnehmer an seinem Arbeitsplatz nicht wohl fühlt?

- A Durch einen widersprüchlichen Arbeitsauftrag.
- B Durch einen vollständigen Arbeitsauftrag.
- C Durch gute Arbeitsvereinbarungen.

19 Wie kann ein Vorgesetzter die Folgen sicherheitswidrigen Verhaltens verringern?

- A Indem er die Mitarbeiter für sicheres Verhalten belohnt.
- B Indem er den Mitarbeitern Zeit gibt, die Arbeiten auf sichere Weise auszuführen.
- C Indem er die Mitarbeiter auf gefährliches Verhalten hinweist.

20 Warum werden am Arbeitsplatz Sicherheitsüberwachungen ausgeführt?

- A Da das Arboret (Arbeitsschutzgesetz) Sicherheitsüberwachungen für alle Unternehmen vorschreibt.
- B Da diese einen guten Einblick in die Sicherheitslage am Arbeitsplatz gewähren.
- C Da die arbeidsinspectie (Gewerbeaufsicht) diese nach einem Unfall fordert.

21 Welches wichtige Recht der Arbeitnehmer ist im Arbeitsschutzgesetz (Arboret) festgelegt?

- A Das Recht, die Bestimmungen des Tarifvertrags (Collectieve Arbeids Overeenkomst/CAO) einzuhalten.
- B Das Recht, in einer gefährlichen Situation die Arbeit zu unterbrechen.
- C Das Recht, nach einem Unfall belastende Tatsachen zu verschweigen.

22

Welche Unternehmen müssen einen schriftlichen Bericht über die Risikoinventarisierung und -evaluation erstellen?

- A Alle Unternehmen, die Personal beschäftigen.
- B Unternehmen mit über 50 Mitarbeitern.
- C Unternehmen, die mit gefährlichen Stoffen arbeiten.

23

Was ist gemäß dem ArbZG (Arbeitsschutzgesetz) bei Schulungen und Unterweisungen Vorschrift?

- A Schulungen und Unterweisungen müssen auf die spezifischen Tätigkeiten des Arbeitnehmers abgestimmt sein.
- B Schulungen und Unterweisungen dürfen nur von einem Arbeitsschutzsachverständigen erteilt werden.
- C Schulungen und Unterweisungen müssen in Form schriftlicher Unterlagen vorliegen.

24

Welchen Zweck hat ein Toolboxmeeting?

- A Die Verhütung sicherheitswidriger Handlungen und sicherheitswidrigen Verhaltens.
- B Die Besprechung eines Themas, das die Mitarbeiter für wichtig halten.
- C Die Information der Mitarbeiter darüber, wer bei einem Projekt für die Sicherheit zuständig ist.

25

Was bedeutet die Abkürzung VCA?

- A Sicherheits-, Gesundheits- und Umweltcheckliste für Unternehmer (Veiligheid, Gezondheid en Milieu Checklist Aannemers)
- B Sicherheitskontrolle für Unternehmer (Veiligheids Controle voor Aannemers).
- C Information über die Zertifizierung von Unternehmern (Voorlichting Certificering voor Aannemers).

26

Wer muss über die allgemeinen Sicherheitsvorschriften in einem Unternehmen informiert werden?

- A Alle Personen, die das Betriebsgelände zum ersten Mal betreten.
- B Nur neue Mitarbeiter, die noch keine Arbeitserfahrung haben.
- C Nur die Mitarbeiter von Subunternehmern, die noch nie auf dem Betriebsgelände gearbeitet haben.

27 In welcher Situation wird eine Steckscheibe verwendet?

- A Bei der Kontrolle des Inhalts eines Tanks über eine Probenahmestelle.
- B Beim Transport neuer Leitungen zur Vermeidung innerer Verschmutzungen.
- C Bei Arbeiten in einem geschlossenen Raum zum Abschluss der Zuführungsleitung(en).

28 Was ist der Hauptzweck einer Arbeitsfreigabe?

- A Registrierung des Orts, an dem sich die Arbeitnehmer zu einem bestimmten Zeitpunkt befinden.
- B Frühzeitige Planung der täglichen Arbeiten.
- C Festlegung der Bedingungen, unter denen gearbeitet werden muss.

29 Was sind die Farben eines Gebotsschildes?

- A Schwarz und gelb.
- B Rot und weiß.
- C Weiß und blau.

30 Worauf ist zu achten, wenn an einer gefährlichen Stelle eine Markierung angebracht wird?

- A Dass bekannt gegeben wird, warum die Markierung angebracht wird.
- B Dass die Markierung rot-weiß-blau ist.
- C Dass die Markierung deutlich zu sehen ist.

31 Ein Arbeitnehmer hat die Arbeitsfreigabe kontrolliert und unterzeichnet. Was bedeutet das?

- A Der Arbeitnehmer erklärt, mit dem Inhalt der Arbeitsfreigabe einverstanden zu sein.
- B Der Arbeitnehmer erklärt, dass er der Einzige ist, der die Arbeiten durchführen wird.
- C Der Arbeitnehmer erklärt nur, dass er die Arbeitsfreigabe erhalten hat.

32

Was sind die verschiedenen Phasen bei der Beherrschung und Bekämpfung von Vorfällen?

- A Die erste Meldung des Vorfalls, das Aufstellen von Sperrzäunen, das Benachrichtigen der Feuerwehr und das Beenden des Vorfalls.
- B Die erste Meldung des Vorfalls, das Treffen von Maßnahmen, das Beenden des Vorfalls mit einem akustischen Signal.
- C Die erste Meldung des Vorfalls, die Klassifizierung des Vorfalls, das Treffen von Maßnahmen und die Beendigung des Vorfalls.

33

Was bezweckt ein betrieblicher Notfallplan (bedrijfsnoodplan)?

- A Die Begrenzung der Folgen eventueller Unglücksfälle.
- B Die Verhütung von Bränden und Unfällen.
- C Die Gewährleistung eines sicheren Arbeitsumfelds.

34

Was sind gefährliche Stoffe?

- A Stoffe, die immer mit einem orangefarbenen Etikett gekennzeichnet sind.
- B Stoffe, die eine Gefahr für die Gesundheit darstellen.
- C Stoffe, die Sauerstoff verdrängen, beispielsweise Stickstoff.

35

Es entsteht eine gefährliche Situation. In welchen Fällen müssen Mensch und Gefahrenquelle voneinander getrennt werden?

- A Wenn Maßnahmen an der Quelle nicht möglich sind.
- B Nachdem an der Quelle erfolgreich Maßnahmen durchgeführt worden sind.
- C Wenn keine persönlichen Schutzausrüstungen zur Verfügung stehen.

36 Was bedeutet das nachstehende Symbol auf dem Etikett eines Stoffs?



- A Der Stoff wirkt ätzend.
- B Der Stoff wirkt korrosiv.
- C Der Stoff wirkt oxidierend.

37 Welche Gefahr besteht, wenn am Arbeitsplatz aus einem Leck Flüssigkeit auf den Boden läuft?

- A Man kann ausrutschen.
- B Es entsteht ein schwerer Umweltschaden.
- C Der Feueralarm wird ausgelöst.

38 Was sollte zuerst getan werden, um zu vermeiden, dass Personen einer Gefahr ausgesetzt werden?

- A Maßnahmen an der Quelle ergreifen.
- B Persönliche Schutzausrüstungen anlegen.
- C Ventilieren.

39 Was zeigt die blaue Fläche des Gefahrendiamanten an?

- A Die Gesundheitsrisiken.
- B Die Stabilität des Stoffes.
- C Die Brandgefahr.

40 Wie müssen Sie vorgehen, wenn Sie am Arbeitsplatz "asbestverdächtiges" Material antreffen?

- A Sie müssen unverzüglich die arbeitsinspectie (Gewerbeaufsicht) zu einer Inspektion bestellen.
- B Sie müssen von einem unabhängigen Labor feststellen lassen, ob es sich um Asbest handelt.
- C Sie müssen ein spezialisiertes Unternehmen mit der Entfernung des Materials beauftragen.

41 Wie heißt der Moment, in dem ein Stoff ohne Anwesenheit einer Zündquelle anfängt zu brennen?

- A Entzündungstemperatur.
- B Flammpunkt.
- C Selbstentzündungstemperatur.

42 Beim Löschen eines Brandes sorgen Sie immer erst für Ihre eigene Sicherheit. Was tun Sie als nächstes?

- A Das richtige Löschmittel auswählen.
- B Melden, dass Sie den Brand löschen werden.
- C Personen in der direkten Umgebung warnen.

43 Wovor warnt dieses Schild?



- A Vor einem explosiven Gemisch.
- B Vor einem explosionsgefährdeten Bereich.
- C Vor einem Explosivstoff.

44 Was wird bei einem Brand durch einen Katalysator beeinflusst?

- A Die Geschwindigkeit des Verbrennungsprozesses.
- B Der Flammpunkt einer Flüssigkeit.
- C Die Rauchentwicklung des Feuers.

45 Worauf beruht die Löschwirkung von Schaum?

- A Temperatursenkung.
- B Sauerstoffabschluss.
- C Sauerstoffverdrängung.

46

In welcher Zone ist die Gefahr eines explosiven Gasgemisches am größten?

- A In Zone 0.
- B In Zone 21.
- C In Zone 2.

47

Was ist sehr wichtig, wenn Sie Handwerkzeuge benutzen?

- A Dass Sie eine Sicherheitsbrille tragen.
- B Dass Sie Handschuhe tragen.
- C Dass Sie das Werkzeug einer Sichtprüfung unterziehen.

48

Welche Anforderung muss eine Handschleifmaschine erfüllen?

- A Die Schleifscheibe muss mit einer Schutzhaube abgeschirmt sein.
- B Die Schleifmaschine muss mit einem Drehzahlbegrenzer ausgestattet sein.
- C Der Netzstecker der Schleifmaschine muss geerdet sein.

49

Was sind Hebezeuge?

- A Der Kranausleger, der Flaschenzug und der Antrieb.
- B Die Bestandteile eines Krans.
- C Zubehörteile, die zum Heben erforderlich sind, aber nicht fest auf einem Kran montiert sind.

50

Welches der folgenden Geräte ist ein Hebewerkzeug?

- A Ein Hubstapler.
- B Ein Gehänge.
- C Eine Winde.

51

Welches der nachstehenden Geräte ist ein Hubgerät ohne Antrieb?

- A Ein Arbeitskorb.
- B Eine Laufkatze.
- C Ein Flaschenzug.

52 Welche Anforderungen muss eine Handschleifmaschine erfüllen?

- A Eine Handschleifmaschine muss ein 4 Meter langes Anschlusskabel haben.
- B Eine Handschleifmaschine muss Schalldämpfer haben.
- C Eine Handschleifmaschine muss einen Totmannknopf haben.

53 Welche für die Augen sehr schädliche Strahlung wird beim Elektroschweißen frei

- A Betastrahlung.
- B Gammastrahlung.
- C Ultraviolettstrahlung.

54 Welche Gefahr kann bei der Durchführung von Abrissarbeiten entstehen?

- A Die Gefahr der unzureichenden natürlichen Belüftung.
- B Die Gefahr der Einklemmung zwischen beweglichen Teilen.
- C Die Gefahr der Verletzung durch herausragende Konstruktionsteile.

55 Was ist die beste Sicherheitsvorkehrung bei einer Öffnung im Boden?

- A Die Bodenöffnung mit stabilem Material abzudecken.
- B Die Bodenöffnung gut zu beleuchten.
- C Um die Bodenöffnung herum genügend Warnschilder aufzustellen.

56 Sie sind mit Baggerarbeiten beschäftigt. Wann müssen Sie beim Graben besonders sorgfältig vorgehen?

- A Wenn Sie einen gezahnten Baggerlöffel verwenden.
- B Wenn Sie auf Anweisung der Gewerbeaufsicht graben.
- C Wenn Sie Sondierungsgräben ausheben.

57 Muss bei der Arbeit von einem Hängegerüst aus ein Fallgurtzeug getragen werden?

- A Nur wenn es nötig ist, sich über das Geländer zu lehnen.
- B Ja, dabei ist grundsätzlich ein Fallgurtzeug zu tragen.
- C Nein, denn das Geländer bietet ausreichenden Schutz.

58

Was ist das Mindestalter, um in einem geschlossenen Raum arbeiten zu dürfen?

- A 17 Jahre.
- B 18 Jahre.
- C 21 Jahre.

59

Was müssen Sie, wenn Sie Bodenaushubarbeiten durchführen, dem KLIC (Informationszentrum für Kabel und Leitungen)/Katasteramt melden?

- A Bodenaushubarbeiten bis 50 cm Tiefe.
- B Die Beratungen zwischen Kabel- und Leitungsverwaltern.
- C Das Vorhandensein einer Leitung, deren Herkunft unklar ist.

60

Was beeinflusst die Stromstärke beim Stromdurchgang durch den Körper?

- A Die Dauer der Berührung.
- B Die Temperatur des Körpers.
- C Der Widerstand des Fußbodens.

61

Wann tritt ein Fehlerstromschutzschalter in Kraft?

- A Wenn die Spannung des Stromnetzes unter einen Mindestwert fällt.
- B Wenn ein angeschlossenes Elektrogerät (z. B. ein Elektromotor) überbelastet wird.
- C Wenn der Unterschied zwischen dem Eingangs- und dem Ausgangsstrom zu groß wird.

62

Wie lässt sich statische Elektrizität in Flüssigkeitstanks vermeiden?

- A Durch Zusatz eines antistatischen Additivs zu der Flüssigkeit.
- B Durch Erhöhung der Flüssigkeitgeschwindigkeit beim Pumpen.
- C Durch Verwendung nichtleitender Dichtungen im Flüssigkeitssystem.

63

Ab welcher Wechselspannung ist Elektrizität gefährlich?

- A Ab 50 Volt.
- B Ab 120 Volt.
- C Ab 220 Volt.

64 Was kann eine Folge einer Überdosis Lärm sein?

- A Bleibender Gehörschaden.
- B Chronische Kopfschmerzen.
- C Mittelohrentzündung.

65 Wann wird eine Luftbewegung als Zug empfunden?

- A Bei hoher Luftgeschwindigkeit und niedriger Luftfeuchtigkeit.
- B Bei hoher Luftgeschwindigkeit und hoher Temperatur.
- C Bei hoher Luftgeschwindigkeit und niedriger Temperatur.

66 Was kann körperliche Beschwerden verursachen?

- A Eine dynamische Unterbelastung.
- B Eine falsche Körperhaltung bei der Arbeit.
- C Viele kurze Arbeitsunterbrechungen.

67 Warum müssen persönliche Schutzausrüstungen benutzt werden?

- A Weil die Auftraggeber es verlangen.
- B Weil sie gegen Gefahren schützen.
- C Weil die Gewerbeaufsicht (arbeitsinspectie) sie vorschreibt.

68 Wann ist eine Korbbrille zu tragen?

- A Bei der An- und Abkopplung von Produktschläuchen.
- B Beim Autogenschweißen.
- C Beim Schleifen, Hacken und Bohren.

69 Warum darf man in der Industrie keinen Schutzhelm aus Metall anwenden?

- A Da ein Schutzhelm aus Metall Kopfverletzungen verursachen kann.
- B Da ein Schutzhelm aus Metall den Aufprall eines fallenden Gegenstandes unzureichend auf-fängt.
- C Da ein Schutzhelm aus Metall Elektrizität leiten kann.

70

Was ist beim Tragen von Sicherheitskleidung zu beachten?

- A Die Kleidung ist nach der Arbeit mit Pressluft sauber zu blasen.
- B Die Kleidung ist nach jedem Gebrauch im Magazin abzugeben.
- C Verschmutzte Kleidung ist sofort zu säubern oder zu wechseln.



Examensveranstaltungscode

Nummer Examenszentrum

Examenszentrum VCA:

Ort:

Datum Examen:

Examensform: Schriftlich Vorleseexamen

Nummer Kandidat:

Nachname:

Vornamen oder Initialen:

Geburtsdatum:

Geburtsort:

Fehler:

Gesamtpunkt-
zahl:

Achtung! Nur mit einem schwarzen Bleistift ausfüllen; korrigieren Sie, indem Sie die falsche Antwort ausradieren. Nur eine Antwort ist richtig! Außer in das Kästchen für die Gesamtpunktzahl darf von den Korrektoren nicht auf die Vorderseite dieser Antwortkarte geschrieben werden.

	A	B	C		A	B	C		A	B	C		A	B	C
1	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	21	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	41	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	61	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
2	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	22	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	42	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	62	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
3	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	23	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	43	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	63	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
4	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	24	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	44	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	64	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
5	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	25	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	45	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	65	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
6	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	26	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	46	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	66	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
7	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	27	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	47	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	67	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
8	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	28	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	48	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	68	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
9	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	29	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	49	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	69	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
10	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	30	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	50	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	70	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
11	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	31	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	51	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>				
12	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	32	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	52	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>				
13	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	33	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	53	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>				
14	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	34	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	54	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>				
15	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	35	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	55	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>				
16	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	36	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	56	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>				
17	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	37	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	57	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>				
18	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	38	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	58	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>				
19	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	39	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	59	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>				
20	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	40	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	60	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>				





Examensveranstaltungscode

Nummer Examenszentrum

Examenszentrum VCA:
Ort:
Datum Examen:
Examensform: Schriftlich Vorleseexamen

Nummer Kandidat:
Nachname:
Vornamen oder Initialen:
Geburtsdatum:
Geburtsort:

Fehler:

Gesamtpunkt-
zahl:

Achtung! Nur mit einem schwarzen Bleistift ausfüllen; korrigieren Sie, indem Sie die falsche Antwort ausradieren. Nur eine Antwort ist richtig! Außer in das Kästchen für die Gesamtpunktzahl darf von den Korrektoren nicht auf die Vorderseite dieser Antwortkarte geschrieben werden.

	A	B	C		A	B	C		A	B	C		A	B	C
1	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	21	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	41	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	61	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
2	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	22	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	42	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	62	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
3	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	23	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	43	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	63	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
4	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	24	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	44	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	64	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
5	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	25	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	45	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	65	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
6	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	26	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	46	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	66	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
7	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	27	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	47	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	67	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
8	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	28	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	48	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	68	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
9	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	29	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	49	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	69	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
10	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	30	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	50	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	70	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
11	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	31	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	51	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>				
12	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	32	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	52	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>				
13	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	33	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	53	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>				
14	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	34	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	54	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>				
15	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	35	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	55	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>				
16	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	36	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	56	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>				
17	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	37	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	57	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>				
18	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	38	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	58	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>				
19	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	39	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	59	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>				
20	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	40	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	60	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>				





Examensveranstaltungscode

--	--	--

Nummer Examenzentrum

--

Examenzentrum VCA:

Ort:

Datum Examen:

Examensform: Schriftlich Vorleseexamen

Nummer Kandidat:

Nachname:

Vornamen oder Initialen:

Geburtsdatum:

Geburtsort:

Fehler:

Gesamtpunkt-
zahl:

Achtung! Nur mit einem schwarzen Bleistift ausfüllen; korrigieren Sie, indem Sie die falsche Antwort ausradieren. Nur eine Antwort ist richtig! Außer in das Kästchen für die Gesamtpunktzahl darf von den Korrektoren nicht auf die Vorderseite dieser Antwortkarte geschrieben werden.

	A	B	C		A	B	C		A	B	C		A	B	C
1		<input type="checkbox"/>		21		<input type="checkbox"/>		41			<input type="checkbox"/>	61			<input type="checkbox"/>
2		<input type="checkbox"/>		22	<input type="checkbox"/>			42	<input type="checkbox"/>			62	<input type="checkbox"/>		
3	<input type="checkbox"/>			23	<input type="checkbox"/>			43		<input type="checkbox"/>		63	<input type="checkbox"/>		
4			<input type="checkbox"/>	24	<input type="checkbox"/>			44	<input type="checkbox"/>			64	<input type="checkbox"/>		
5	<input type="checkbox"/>			25	<input type="checkbox"/>			45		<input type="checkbox"/>		65			<input type="checkbox"/>
6			<input type="checkbox"/>	26	<input type="checkbox"/>			46	<input type="checkbox"/>			66		<input type="checkbox"/>	
7	<input type="checkbox"/>			27			<input type="checkbox"/>	47			<input type="checkbox"/>	67		<input type="checkbox"/>	
8			<input type="checkbox"/>	28			<input type="checkbox"/>	48	<input type="checkbox"/>			68			<input type="checkbox"/>
9	<input type="checkbox"/>			29			<input type="checkbox"/>	49			<input type="checkbox"/>	69			<input type="checkbox"/>
10			<input type="checkbox"/>	30			<input type="checkbox"/>	50		<input type="checkbox"/>		70			<input type="checkbox"/>
11			<input type="checkbox"/>	31	<input type="checkbox"/>			51			<input type="checkbox"/>				
12			<input type="checkbox"/>	32			<input type="checkbox"/>	52			<input type="checkbox"/>				
13	<input type="checkbox"/>			33	<input type="checkbox"/>			53			<input type="checkbox"/>				
14			<input type="checkbox"/>	34		<input type="checkbox"/>		54			<input type="checkbox"/>				
15		<input type="checkbox"/>		35	<input type="checkbox"/>			55	<input type="checkbox"/>						
16			<input type="checkbox"/>	36			<input type="checkbox"/>	56			<input type="checkbox"/>				
17		<input type="checkbox"/>		37	<input type="checkbox"/>			57		<input type="checkbox"/>					
18	<input type="checkbox"/>			38	<input type="checkbox"/>			58		<input type="checkbox"/>					
19		<input type="checkbox"/>		39	<input type="checkbox"/>			59			<input type="checkbox"/>				
20		<input type="checkbox"/>		40			<input type="checkbox"/>	60			<input type="checkbox"/>				

